



Brigitte Zypries
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bürgerbüro, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

 (06151) 3605078

 (06151) 3605080

 brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Pressemitteilung
vom 27.08.2009

**Christian Stock: Hessischer
Ministerpräsident und Streiter für gleiche
Bildungschancen**

Die Darmstädter Bundestagsabgeordnete und Bundesministerin der Justiz, Brigitte Zypries, erinnert an den (morgigen) 125. Geburtstag von Christian Stock. Am 28. August 1884 wurde der spätere Hessische Ministerpräsident in Darmstadt geboren:

„Christian Stock wuchs in einfachen Verhältnissen auf und hat zunächst in Pfungstadt als Zigarrenmacher gearbeitet. Er hat sich aber konsequent fortgebildet und sein Leben lang dafür gekämpft, dass alle Kinder und Jugendliche einen gerechten Zugang zu Schulbildung und Universitäten bekommen – unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern.“

Stock engagierte sich schon früh für die SPD und wurde 1919 in die Weimarer Nationalversammlung gewählt. Später arbeitete er für die AOK in Heidelberg. Während der Nazi-Diktatur wurde er in das Konzentrationslager Kislau verschleppt.

Nach Kriegsende engagierte sich Stock für den demokratischen Wiederaufbau und wurde 1947 der erste frei gewählte Ministerpräsident Hessens. In dieser Zeit

PRESEMITTEILUNG



Brigitte Zypries
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bürgerbüro, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

 (06151) 3605078

 (06151) 3605080

 brigitte.zypries@wk.bundestag.de

setzte er sich besonders für Chancengleichheit im Bildungswesen ein. Dabei spielten auch die Erfahrungen seiner Jugend eine wichtige Rolle. „Als ich damals den Eltern vorschlug, mich in eine höhere Schule zu schicken, gab es aus finanziellen Gründen ein Kopfschütteln. Verstehen Sie, wie ich später daran interessiert war, dass in den Schulen die Lernmittelfreiheit eingeführt wurde?“, erzählte Stock rückblickend einmal.

Auch nach seinem Ausscheiden als Regierungschef 1950 lag Stock Bildungsgerechtigkeit am Herzen. Kurz vor seinem Tod gründete er die Christian- und Anni-Stock-Stiftung. Sie fördert seit 1967 begabte und sozial bedürftige Schülerinnen und Schüler des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim. Fast 400 Schüler konnten seither aus dem Nachlass von Christian Stock und seiner Ehefrau mit Stipendien unterstützt werden.

„Christian Stock war einer der Gründerväter des demokratischen Hessens. Er war ein großer Sozialdemokrat und ein Vorkämpfer für Bildungsgerechtigkeit. Seine Ziele bleiben weiter aktuell, deshalb lehnen wir Sozialdemokraten Studiengebühren ab und setzen uns für eine gebührenfreie Betreuung und Bildung von der Kita bis zur Uni ein“, sagte Brigitte Zypries.

PRESSSEMITTEILUNG